

Bad Berkaer Obolus für die neue Matsch-Baustelle

Die Jagdgenossenschaft Bad Berka unterstützt den Förderverein des Kindergartens „Am Kurpark“. In der Kindereinrichtung ist ein neu gestaltetes Außengelände in Planung.

Dirk Geyer, Vorsitzender der Jagdgenossenschaft Bad Berka, sagte sich am Freitagvormittag mit dem Scheck im Kindergarten am Kurpark an. Foto: Jens Lehnert

Bad Berka. Er kümmert sich um die Jüngsten und ist selbst noch ein junger Hüpfen: der Förderverein des Bad Berkaer Awo-Kindergartens „Am Kurpark“, der sich vor eineinhalb Jahren gegründet hat. Bewegt haben die Förderer indes schon Stattliches. Erst vor gut einer Woche konnte die Kindereinrichtung dank des Zutuns durch den Verein im Spielzimmer eine neue Hochebene einweihen. Um diese zu finanzieren, hatte der Förderverein rund 3000 Euro zusammengetragen.

Nachdem er sich nun drinnen eingebracht hat, will sich der Förderverein in Zukunft auch des Außengeländes annehmen. Im Garten der Tagesstätte an der Bad Berkaer Badegasse, in der zurzeit 72 Kinder betreut werden, sollen gleich mehrere neue Spiel-Attraktionen für die Knirpse entstehen, so unter

anderem eine Matsch-Strecke, eine Sandbaustelle und Rückzugsecken für die Kinder.

Dafür allerdings braucht es die entsprechenden Mittel. Der Sparstrumpf des Vereins hat sich mit dem Bau der Spiel-Hochebene vorerst geleert. Neue Sponsoren werden händierend gesucht. Und auch andere Aktionen, etwa ein Stand beim diesjährigen Brunnenfest in der Kurstadt, sollen die Kasse wieder aufbessern helfen.

Den Ruf nach Unterstützung hat die Jagdgenossenschaft Bad Berka derweil bereits gehört. Vor vier Jahren hatten die Jäger beschlossen, in jedem Jahr einen Kindergarten der Kurstadt mit einem Obolus zu bedenken. Da traf es sich gut, dass diesmal ohnehin der Kindergarten am Kurpark an der Reihe war. Den Spendenscheck über 150 Euro überbrachte gestern Dirk Geyer als Vorsitzender der Bad Berkaer Jagdgenossenschaft. Als Dankeschön brachten ihm die Kinder vom Kurpark ein Stänchen mit dem Lied „Hallo, lieber Baum“ – und stellten dabei wahres Gesangstalent unter Beweis.

Auch nächstes Jahr will Bad Berkas Jagdgenossenschaft an der Tradition festhalten, aus ihren Einnahmen einen Obolus für den guten Zweck zur Verfügung zu stellen. Da inzwischen aber alle Kindergärten einmal bedacht wurden, steht der nächste Adressat noch nicht fest. „Wir werden mit Sicherheit eine Kindereinrichtung finden, bei der das Geld gut aufgehoben ist. Vielleicht wird es ja die Grundschule am Hexenberg“, sagte Geyer.